

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/März 2016

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 14.03.2016 10:23

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

[Call: Tagung zum Thema Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften](#) | [Globale Soziokratie Konferenz, 23.–27. Juni 2016 in Wien](#) | [Open Call Stadtarbeit](#) | [Die WoGen Wohnprojekte-Genossenschaft e. Gen. ist gegründet und aktiv!](#) | [Open House Wien – Architektur gesucht](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN
INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Call: Tagung zum Thema Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Am 21. und 22. Oktober 2016 veranstaltet der deutsche Bundesverband Baugemeinschaften e.V., Freiburg, in Kooperation mit der österreichischen Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Wien eine Tagung zum Thema soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften.

Wesentliche Ziele für Beteiligte an Baugemeinschaftsprojekten sind Selbstbestimmung und Gemeinschaftlichkeit. Viele derartige Projekte verstehen unter Gemeinschaftlichkeit jedoch mehr als das Wohnen mit Gleichgesinnten auf ähnlichem Einkommensniveau und wollen deshalb ihr Projekt dafür nutzen, um Solidarität über diese Gruppe hinaus zu zeigen. Mittlerweile gibt es Beispiele für vielfältige Ansätze solcher Solidarität. Diese Beispiele sollen im Rahmen der Tagung präsentiert und diskutiert werden. **Ziel des Calls ist es, Beiträge zum diesem Thema für die Tagung zu erhalten. Siehe Beilage! Wir bitten um zahlreiche Präsentationsvorschläge! Bitte bis spätestens 5. April melden!**

Globale Soziokratie Konferenz, 23.–27. Juni 2016 in Wien

Save the date! [Der erste Programm-Flyer ist online!](#) Die Anmeldung ist ab sofort möglich!

Wir freuen uns Sie/Euch zur Globalen Soziokratie Konferenz einladen zu dürfen, die von 23. – 27. Juni 2016 erstmals außerhalb der Niederlande, bei uns in Wien stattfinden wird. Der Gründer, Gerard Endenburg, und alle Pioniere der ersten Jahrzehnte werden nach Wien kommen um sich mit uns und Ihnen/Euch auszutauschen. Darüber hinaus haben wir Akteure*innen und Wissenschaftler*innen eingeladen, die mit uns über die aktuellen Entwicklungen in Zusammenhang mit Soziokratie diskutieren werden. Wir als Team des SoZeÖ freuen uns über die Gelegenheit wichtige Impulse für Kooperation und Selbstorganisation nach Österreich zu bringen! In den nächsten Wochen folgen laufend neue Details für die Webpage. Nähere Infos unter <http://www.soziokratie.at/global-sociocracy-conference-vienna/>.

Open Call Stadtarbeit

Liebe Freundinnen und Freunde der VIENNA DESIGN WEEK,
A City Full of Design - unter diesem Motto geht die [VIENNA DESIGN WEEK](#) dieses Jahr in die bereits 10. Festivalausgabe! Von 30. September bis 9. Oktober 2016 verwandelt die VIENNA DESIGN WEEK ganz Wien erneut zum Showcase für Design.

Die Programmschiene [Stadtarbeit](#) bietet Designschaffenden die Möglichkeit, mit einem Projekt im Bereich **Social Design** an der VIENNA DESIGN WEEK teilzunehmen. Details zur Einreichung finden Sie [HIER](#) bzw. im Verlauf dieser Aussendung oder besuchen Sie uns unter www.viennadesignweek.at/OpenCalls.

Einreichschluss ist der 3. Mai 2016.

Wir danken Ihnen für Bekanntgabe in Ihrem Netzwerk!

Herzlich,

das VIENNA DESIGN WEEK Team

Die WoGen Wohnprojekte-Genossenschaft e. Gen. ist gegründet und aktiv!

Erste Baugenossenschaft für gemeinschaftliche Wohnprojekte in Österreich!

Seit Anfang 2016 ist Österreichs erste Baugenossenschaft für gemeinschaftliche Wohnprojekte aktiv, die ersten Projekte sind bereits in Vorbereitung. Elf Expert*innen aus dem Bereich gemeinsames Bauen und Wohnen haben am 7. Oktober 2015 Die WoGen Wohnprojekte-Genossenschaft e. Gen. mit Sitz in Wien gegründet. **Sie ist die erste genossenschaftliche Bauträgerin in Österreich, die ausschließlich gemeinschaftliche Wohnprojekte errichtet und betreibt.** Die elf Gründer*innen kommen aus bereits bestehenden Wiener

Wohnprojekten (z. B. Sargfabrik, Wohnprojekt Wien) und aus der Wohnprojekte-Szene.

Die WoGen versteht Wohnen als Grundrecht und möchte allen interessierten Menschen die Umsetzung ihres gemeinschaftlichen Wohntraums ermöglichen – unabhängig von Alter, Herkunft, besonderen Bedürfnissen, wirtschaftlicher und sozialer Lage, Ethnie und kultureller Zugehörigkeit. Die WoGen ist inklusiv, nachhaltig, partizipativ und soziokratisch organisiert. Sie realisiert Wohnen ohne Rendite und setzt Projekte in ganz Österreich um, die jeweils im Gemeinschaftseigentum der Genossenschaft stehen. Die Bewohner*innengruppen organisieren sich dabei als Verein, der das jeweilige Haus von der Genossenschaft pachtet. Gleichzeitig sind sie Genosschafter*innen der WoGen und gestalten als solche ihr jeweiliges Haus von Anfang an selbst mit. Sie erhalten ab der ersten Projektidee umfassende Unterstützung, die sich durch die gesamte Bauphase bis in die Zeit des gemeinschaftlichen Wohnens erstreckt.

Die Gründer*innen der Genossenschaft haben aus ihren eigenen Erfahrungen gelernt, worauf es beim Bau und Erhalt eines Wohnprojekts ankommt. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen neben planerischen und baulichen Angelegenheiten bspw. auch Gemeinschaftsbildung, Einschulung in Kommunikations- und Organisationsmethoden und Hausverwaltungsdienste. Die WoGen ist Mitglied des Revisionsverbands Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch).

Mail: office@diewogen.at

Web: www.diewogen.at

Open House Wien – Architektur gesucht

Liebe Alle,

vermutlich kennen die meisten **OPEN HOUSE WIEN - Architektur für alle**, bei der wir Architektur, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist, für alle öffnen.

Das nächste Mal findet das Event am **10-11 SEP 2016** statt.

Wir sind gerade dabei, neue Häuser zu sichten, und würden uns sehr über Vorschläge freuen.

Wer hat ein außergewöhnliches Bauprojekt kürzlich abschließen können?

Gibt es Gebäude, die unbedingt im September dabei sein sollten?

Wir freuen uns auf eine Rückmeldung unter u.unzeitig@openhouse-wien.at.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 100 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:

gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

— Anhänge: —

Call_Soziale_Ausrichtung_Baugemeinschaften.pdf

40,1 KB

Call: Tagung zum Thema

Soziale Ausrichtung von Baugemeinschaften

Eine Tagung des **Bundesverbands Baugemeinschaften e.V., Freiburg**,
in Kooperation mit der **Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, Wien**,
von **21. bis 22. Oktober 2016 in Wien**

Wesentliche Ziele für Beteiligte an Baugemeinschaftsprojekten sind Selbstbestimmung und Gemeinschaftlichkeit. Viele derartige Projekte verstehen unter Gemeinschaftlichkeit jedoch mehr als das Wohnen mit Gleichgesinnten auf ähnlichem Einkommensniveau und wollen deshalb ihr Projekt dafür nutzen, um Solidarität über diese Gruppe hinaus zu zeigen. Mittlerweile gibt es Beispiele für vielfältige Ansätze solcher Solidarität:

- die Integration besonders kostengünstiger Mietwohnungen für kurz- oder auch langfristiges Wohnen – sowohl hinsichtlich nötiger Eigenmittel (Mietzinsvorauszahlung) als auch laufender Entgelte (Miete), insbesondere um MieterInnen mit geringen Mitteln, z. B. AlleinerzieherInnen, beteiligen zu können;
- die Integration von Sonderwohnformen (Studierendenwohnen, Wohnungen für spezifische Bedürfnisse, z.B. für Menschen mit Behinderung, für Ältere, für unbetreute Jugendliche, Flüchtlingswohnungen, Housing-First-Wohnungen, Resozialisierungswohnungen, Belegungsrechte durch soziale Träger etc.); Mehrgenerationenwohnen;
- Projekte für Zielgruppen mit eingeschränktem Zugang zu Wohnraum (z.B. Frauenwohnprojekte für Niedrigverdienerinnen) oder mit besonderen Gemeinschaftsbedürfnissen (SeniorenInnen-Baugruppen);
- hausinterne finanzielle Solidaritätssysteme (Solidaritätsfonds);
- Integration von *Social Business*;
- soziale Programmangebote für das räumliche Umfeld, für die Nachbarschaft, urbane Solidarität, zivilgesellschaftliche Aktivitäten;
- Mitnutzung von Raumangeboten durch die Nachbarschaft;
- Maßnahmen zur Steigerung der gemeinschaftsinternen Diversität;
- Beteiligung an und Initiierung von Commons-Projekten.

Die diesjährige Tagung des deutschen Bundesverbandes Baugemeinschaften in Kooperation mit der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, die erstmals außerhalb des engeren Wirkungsgebiets des Bundesverbands in Wien stattfindet, widmet sich Baugemeinschaften, die derartige Ansätze integriert haben. Verschiedene Zugänge und Vorgangsweisen sollen zur Diskussion gestellt und verglichen werden. Ein wesentliches Thema dabei wird die Balance zwischen Engagement und Selbstüberforderung, zwischen zivilgesellschaftlichem Handeln und staatlicher Vorsorge sein.

Die Themen sollen in Form von Vorträgen und Diskussionen in kleineren und größeren Runden präsentiert werden.

Der Zweck dieses Calls ist es, Beiträge zum beschriebenen Thema für die Tagung zu erhalten. Wir bitten um Rückmeldung mit Präsentationsvorschlägen bis spätestens Dienstag, den 5. April 2016 an rt@temel.at.